

# **Stilelemente**

**Grundlage für die stilistische  
Auswahl – Synonymie,  
Stilschichten, Stilfärbungen**

# Lexikalische Stilelemente

Einteilung der lexikalischen SE unter folgenden Aspekten (G. Michel):

- 1. der chronologische Aspekt - **diachronisch**
- 2. der regionale/territoriale Aspekt – **diatopisch**
- 3. der soziale Aspekt – **diastratisch** – Gruppen- und Sonderwortschatz
- 4. der fachliche Aspekt – **diatechnisch**: Termini
- 5. der Fremdwortaspekt – **diaintegrativ**
- 6. der **phraseologische** Aspekt
- 7. der **Wortbildungsaspekt**
- 8. – **diaevaluativ** – emotional bewertend: Stilfärbung

# stilistische Funktion der lexikalischen SE – Wirkung:

- 1. **der chronologische Aspekt – diachronisch –**
- a) **Archaismen und Historismen:** veraltet, veraltend:  
*Barbier, Backfisch*
- **Historismen:** *der Kurfürst, das Turnier, der Ritter* –  
Bedeutungswandel -
- **Belletristik, Publizistik :** *Ritter des  
Pedals...*
- **Nazi-Zeit:** *Sippe, Heil... Sippenschande*
- **Mittel der Satire, Ironie:**
- ***Die Stadt Göttingen, berühmt durch ihre Würste und  
Universität, gehört dem Könige von Hanonover und  
enthält 999 Feuerstellen, diverse Kirchen... (H. Heine)***
- **statt der Herd**

# Lexikalische Stilelemente

- b) **Neologismen und Modewörter:**
- einmalige (okkasionelle) Neologismen:
- *Stanislaus schlurfte pantoffelt, wie er war....*  
(Erwin Strittmatter)
- vorübergehende Neologismen: *der Heimkehrer, der Umsiedler, die Jugendweihe... DDR-Wortschatz der Vertriebene*
- Neubedeutungen: *die Wende...*
- Modewörter: Jugendsprache, Anglizismen...*cool, geil...*

# Lexikalische Stilelemente

- c) **Anachronismen** – zeitwidrig gebrauchte Wörter und Wendungen – unbewusst oder bewusst: Humor, Satire, Ironie – z.B. *Arche Noah* - *Auto*, *Boot*
- **2. der regionale Aspekt: diatopisch**
- - *territoriale Dubletten (Heteronyme): fegen (nd.) – kehren (sd.)*
- - *Dialektismen – Alltagssprache, künstlerische Literatur zur Kennzeichnung des lokalen Kolorits, Charakterisierung der lit. Gestalten*
- - *Austriazismen, Helvetismen: Topfen, Marille..., Vélo, Billet*

# Anachronismen:

- Erich Weinert: Die Bänkelsängerballade von Kaiser Nero“ (30er Jahre des XX. Jhs.):
- Der Kaiser Nero saß an voller Tafel
- Doch ohne Appetit und sorgenvoll.
- Er klingelte nach seiner *Leibschutzstaffel*
- Und sprach: Ich weiß nicht, was es werden soll!
- Gefährlich *agitieren* diese Christen
- Doch jetzt ist Schluss mit diesen *Kommunisten!*
- In dieser Nacht wird Rom in Brand gesteckt.
- Nun, was versprecht ihr euch von dem *Effekt?*
- Da brüllen die Soldaten:
- Die woll'n wir lustig braten!
- Wo ist der Kien? Wo ist *Benzin?*
- Wir kriechen gleich durch den Kamin.
- O triumphator saeculorum!
- Um *9 Uhr 15* brennt das Forum!
- Und morgen ist es alles klar,
- Dass es *die Untermenschheit* war.

# Lexikalische Stilelemente

- **3. der soziale Aspekt: diastratisch**
- - Jargonismen, Slang: Gruppensprachen (Jugendsprache, Soldatensprache, Sprache der deklassierten Elemente: Argotismen, Rotwelsch: Mittelalter: *der Knast, die Ente...der Polyp, die Polente*
- - Berufsjargonismen: Jägerlatein: *Farbe* (Blut), Winzer, Künstler, Mediziner... *exen*

# Lexikalische Stilelemente

- **4. der fachsprachliche Aspekt: diatechnisch:** Termini (Fachwörter) Fachsprachen - Linguistik: FVG, Syntax...
- Internationalismus - lat., griech., einheimische Termini: *Kraft, Strom, Leistung*
- **5. der Fremdwortaspekt (diaintegrativ): Fremdwörter:**
- - Internationalismen, Entlehnung: *Demokratie, Nation...*
- - Bezeichnungsexotismen: *Safari, die Mafia, die Duma...*
- - Fachlichkeit, Exklusivität, Bildung: *Apologet, Ironie, Satire:*



# Lexikalische Stilelemente

- **6. der phraseologische Aspekt:**
- Phraseologismen: feste Wortgruppen:
- Polylexikalität: mindestens zwei Lexeme: *der blinde Passagier*
- Stabilität: *jm die kalte Schulter zeigen - \*Hand/\*Nase*
- Lexikalisierung: in WB gespeichert
- Idiomatizität: Idiome - semantische Transformation:
  - *jn an der Nase herumführen* – „jn. verspotten“
- Anschaulichkeit, Bildlichkeit, Expressivität, Emotionalität
- Bilder, Metaphern - *in den sauren Apfel beißen* - Übertragung

# Lexikalische Stilelemente

- Kollokationen, FVG: *in Betrieb setzen, Fragen stellen, Zähne putzen*
- kommunikative Formeln: *Guten Tag, Ach du grüne Neune!*
- Vergleiche: *gesund wie ein Fisch*
- Paarformeln: *klipp und klar*, Alliteration, Endreim: *in Hülle und Fülle*
- Sprichwörter (Paroemiologie): Mikrotexte: *Übung macht den Meister.*
- Zitate, Aphorismen, geflügelte Worte: *Veni, vidi, vici*
- Anspielungen auf Literatur, Filme, Werbung...

# Lexikalische Stilelemente

- **7. Der Wortbildungsaspekt:**

Zusammensetzung (Kompositum):

*Riesenpleite, Hundearbeit, Fettsack, Glückspilz, strohgelb, kornblumenblau, hummerrosa...* -  
expressiv, intensivierend, originell

Bindestrich-Komposita: *Öko-Freak...* Modewörter

Ableitung: *-lei, -ling, Ge-: Liebelei, Primitivling, Getue...*  
negativ

Abkürzungen: *Demo*

# Tropen und Stilfiguren

- besonders geartete Stilelemente
- Tradition der antiken Rhetorik – Quintilian - 1. Jh. n.Ch.
- Ausdruckvariation und Ausdrucksverstärkung (Expressivität): Überraschungseffekte, Kontraste, Veranschaulichung, Bewertung...
- **Tropen, der Tropus** – lexikalisch-semantische Konfigurationen
- **Syntaktische Stilfiguren** – satzgebunden

# 1. Tropen

- übertragene Bedeutung und Umschreibung:
- a) **der Vergleich:** *Er kämpft wie ein Löwe.*  
*Er sieht aus wie sieben Tage*  
*Regenwetter*
- b) **die Metapher:** „der häufigste und bei weitem schönste Tropus“ :  
Bedeutungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit/Analogie: **Achilles ist ein Löwe**

# Tropen

- **c) die Metonymie:** Benennungsverschiebung auf Grund von logischen Zusammenhängen:
  - *Er hat nur drei Glas getrunken.*
  - *Der Wein steht im Keller.*
  - *Berlin protestiert in Bagdad.*
- **Sprachökonomie**
- Sonderart: die Synekdoche: pars pro toto: *unter meinem Dach, den Kragen riskieren*
- totum pro parte: *Die Deutschen erlitten große Verluste...(deutsche Armee)*

# Tropen

- lexikalische Metaphern: *Raumschiff, Tischbein...*
- dynamisierende Metapher: *den Ball feuern*
- konkretisierende Metapher: *das Tauziehen hinter den Kulissen...*
- personifizierende Metapher: *Pop-König M.J.*
- sensorische Metapher: *in glänzender Form, hart kritisieren...*
- neuere Metaphern-Theorie: Lakoff/Johnson: Metaphors we live by: Quellenbereich – Zielbereich: *Geldquelle, oben – unten...*
- Sonderarten der Metapher: Personifikation, Synästhesie, Allegorie: Symbolik:
- *Sensefrau* - Tod

# Tropen

- **d) Umschreibungen: Periphrase:**
- *König der Wüste, Spreeathen, Elbflorenz, das Land, wo die Zitronen blühen* (Goethe für Italien)
- **Sonderarten: Euphemismus, Hyperbel, Litotes:**
- *Der Wein ist nicht von schlechten Eltern*
- **e) Sonderfall: Ironie:** *Das passt wie die Faust aufs Auge.*
- **pragmatische Kategorie: Zweck, Ziel, Intonation...**



## 2. Syntaktische Stilfiguren:

### a) Figuren der Wiederholung:

- Anapher, Epipher, Parallelismus
- **Paronomasie:** *Die Auswahl der Besten wurde zur Auswahl der Bestien.* (B. Brecht, Wortspiel)
- **Figura etymologica:** *einen schweren Gang gehen*

# Stilfiguren

## **b) Figuren der Entgegensetzung:**

- das Oxymoron, die Antithese, der Chiasmus, die Antimetabole
- Oxymoron: *beredtes Schweigen*
- Chiasmus: *Ihr Leben ist dein Tod. Ihr Tod dein Leben.* (F. Schiller: Maria Stuart)

# Stilfiguren

## c) Figuren der Häufung:

- die Klimax: steigende/fallende Aufzählung, Dreierfigur
- das Zeugma: *Ihr lest hier Kartoffeln und keine Zeitung.*
- *Es gab gebackene Hühner, mährischen Wein und erlesene Gäste.*

unterschiedliche Systematisierung der Tropen und Stilfiguren!

# Grammatische Stilelemente:

## 1. G SE unter dem syntaktischen Aspekt:

stilistische Wirkung -

- **Satzlänge – kurze Sätze – dynamisch**  
    **lange Sätze - komplizierte Gedanken: Belletristik**
- **Satzverbindung – Koordination (Parataxe)**  
    **Subordination (Hypotaxe - kausal, konsekutiv, konditional, konzessiv...)**
- **Asyndeton – Polysyndeton:**  
    *Sie gehen schneller, sie laufen davon, sie fliehen.* (Lion Feuchtwanger) - Klimax  
  
    *Na so, Seife und Zahnpasta und deine Rasierklingen und Benzin.* (Hans Fallada)
- **Satzgliedfolge, Intonation...**

# Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **1. Ellipse – Auslassung:**

*Rauchen verboten.*

*Die Orte seines Lebens. Die Landschaft seiner Kindheit. Livland. Der braune Himmel darüber...*

Schildern in der Belletristik, Epik, Lyrik, Dramatik - Alltagsdialoge  
Telegrammstil, SMS, Schlagzeilen, Kurzbeschreibungen

- **2. Aposiopese – Satzabbruch:**

*Hol dich ... (der Teufel)*

Emotionen, Tabu

# Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **3. Prolepse – Wiederaufnahme:**

*Das Intermezzo seiner Verhaftung: es kann nicht ohne Schadenfreude erzählt werden...* (Friedrich Dürrenmatt)

Hervorhebung

- **4. der Anakoluth – Satzbruch**, regelwidrige Satzkonstruktion:

*Er wollte kämpfen gegen den Schlaf,*

*der ihn von neuem überwältigte, ein ungueter Schlaf.* (Anna Seghers)

- **5. die Apposition - Nachstellung, Nachtrag:**

*Es dreht sich nicht zurück, das vielzitierte Rad der Geschichte.*

# Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **6. Parenthese – Einschub:**

*Ottolie ward einen Augenblick – wie soll's man nennen –  
verdrießlich, ungehalten, betroffen. (J.W.Goethe)*

(...) "... " -...-

- **7. Katachrese – der Bildbruch:**

*Er brachte ihn an den Rand des Bettelstabes.*

Kontamination der Idiome:

- *an den Bettelstab kommen*
- *jmdn an den Rand des Grabes bringen*

*Johannesburg ist 600 Euro entfernt.*

- **Werbung**

## **2. G SE unter dem morphologischen Aspekt:**

- **Wortklassen (-arten): Substantiv: *die Menscher*: abschätzig**
- ***..um mich summt die geschäftige Biene...* (F. Schiller) Sg.**
  
- **Adjektiv: Bewertung - Epitheta ornans**
  
- **Verb: Tempus: Präteritum-Präsens, Perfekt, Plusqpft**
- **Genus - Aktiv, Passiv : Fachtexte...**
- **Modus: I, Konjunktiv: indirekte Rede**
  
- **Synsemantika: Partikeln: ja, wohl, denn, doch...**  
**Interjektionen**



# 3. Phonetische Stilelemente

- Intonation
- Alliteration: *klipp und klar*
- Lautmalerei - Onomatopoeie - *piepsen, muhen*

# Textanalyse

- **Filmrezension, Der Spiegel: „Sühne auf dem Babystrich“**
- **1. Kontrast gehoben vs. umg., s Oxymoron, Kompositum:okkasionell, Anglizismus u. umg., originell**
- **2. s Zeugma, expresssiv**
- **3. Ironie, Periphrase, Parenthese**
- **4. e Metonymie, e Metapher**
- **5. r Euphemismus, Periphrase**

# Textanalyse

- **6. s Oxymoron, e Alliteration, e Parenthese, exklusiv vs. vulgär**
- **7. r Nachtrag nach dem Doppelpunkt, exklusiv/bildungssprachlich, Euphemismus**
- **8. Passionsspiel – Kompositum, exklusiv, expressives Bild: Kontrast**
- **e Synekdoche**
- **9. rhetorische Fragen, Parenthese in Klammern, Fremdwort exklusiv**

# Textanalyse

- **10. s Idiom, umg.**
- **11. Apposition, e Metapher, geh.**
- **12. Paarformel, antonym, Oxymoron, e Metapher**

# Textanalyse:

- **Filmrezension „Tanz zu dritt“, Der Spiegel**
- **1. Oxymoron, Metapher, gehoben, Phrasem**
- **2. Antithese, Metapher, gehoben**
- **3. Personifikation (Metapher)**
- **4. Fremdwort (frz.), Phrasem, exklusiv**
- **5. Doppelpunkt, Parallelismus, Antithese**
- **6. Vergleich - okkasionell**
- **7. Nachtrag, Synonym (*Dreiecksbeziehung*)**

- **8. Metapher, Phrasem, Euphemismus, veraltend**
- **9. Metapher (Phrasem)**
- **10. Nachtrag, Asyndeton, Metapher, gehoben**
- **11. Klimax**
- **12. Phraseologismus (Klischee, Gemeinplatz), Metapher (Personifikation)**